Unsere Bondingtops

Wir stellen Ihnen während Ihres Klinkaufenthalts gerne eines unserer sogenannten „Bondingtops“ zur Verfügung. Es handelt sich um ein elastisches Baumwoll (94%)-Schlauchtop, das in verschiedenen Größen verfügbar ist. Das Bondingtop wird von dem Elternteil direkt auf der Haut getragen. Das **Neugeborene wird nackig** (bzw. nur mit Windel bekleidet) in das Bondingtop auf Brust und Bauch von Mutter bzw. Vater gelegt.

Zeigt Ihr Neugeborenes auf dem Bauch der Mutter Stillzeichen (Schmatzen, Suchbewegungen): Ziehen Sie das Top herunter – Legen Sie Ihr Kind an die Brust an – Führen Sie das Top nun wieder so weit nach oben, dass der kindliche Kopf weiterhin

Vorteile der Bondingtops

- Förderung des direkten Hautkontakts von Eltern und Kind (Bonding)
- **Komfortabel** für Eltern und Kind
- Schutz und **Geborgenheit** für das Neugeborene
- **Sichtschutz**

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Bondingtops

Die Bondingtops sind Klinikeigentum und bei Ihrer Entlassung wieder abzugeben.

HEART by HEART

Das Produkt kann nur in sitzender oder halb liegender Position verwendet werden.
Das Produkt ist nicht zum Tragen gedacht.

KREIENBAUM Neoscience GmbH | Robert-Koch-Str. 9 | 40764 Langenfeld | Tel.: +49 (0) 2173 39927-0 | E-Mail: info@kreienbaum-neo.de | www.kreienbaum-neo.de

REV2025-09-008

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich gerne jederzeit an das Personal der Frauen- oder Kinderklinik!

Kontakt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität
Schwerpunkt Geburtshilfe

Klinikdirektorin: Univ.-Prof. Dr. med. Cosima Brucker
Bereichsleitung und Leitende Oberärztin:
Dr. med. Evelyn Hauenstein
Pflegerische Leitung: Corina Knobloch

Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche
Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikdirektor: Univ.-Prof. Dr. med. Christoph Fusch
Pflegerische Leitung: Corina Knobloch

So finden Sie uns:

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinik für Neugeborene,
Kinder und Jugendliche

Universitätsklinik der Paracelsus
Medizinischen Privatuniversität

Klinikum Nürnberg | Campus Süd
Breslauer Str. 201
90471 Nürnberg

klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg | Gestaltung: Anne Gey
Foto: istockphoto | Druck: Flyeralarm | Auflage: 500, März 2026

KLINIKUM NÜRNBERG

Bonding

- **Klinik für Frauenheilkunde, Schwerpunkt Geburtshilfe**
- **Klinik für Neugeborene, Kinder und Jugendliche**

Ein Band für‘s ganze Leben

Klinikum Nürnberg | Campus Süd
Breslauer Str. 201, 90471 Nürnberg

PMU | PARACELSUS
MEDIZINISCHE
PRIVATUNIVERSITÄT

Einverständniserklärung Bondingtop

Name des Kindes

Name der Mutter

Adresse

Telefonnummer

Hiermit bestätige ich, dass ich die Bedienungsanleitung, sowie diesen Flyer und sämtliche zugehörigen Hinweise, insbesondere zu sicherheitsrelevanten Aspekten, aufmerksam gelesen, verstanden und akzeptiert habe.

Ich versichere, dass mir alle Inhalte der Bedienungsanleitung sowie alle relevanten Hinweise, insbesondere bezüglich der ordnungsgemäßen Nutzung, der möglichen Gefahren und der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, vollständig erläutert wurden.

Ich hatte die Möglichkeit dem Personal des Klinikums Fragen zu stellen. Es bestehen keinerlei Fragen meinerseits mehr. Verhaltenshinweise werde ich beachten.

Aufklärende/r Mitarbeitende

(Name, Vorname)

Ich nehme zur Kenntnis, dass das Klinikum keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt durch eine fehlerhafte Nutzung entstehen, übernimmt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Bedingungen an.

Ort, Datum, Unterschrift

Bonding

Das englische Wort „Bonding“ ist in viele Sprachen übernommen worden.

Mit Bonding ist die **innere Gefühlsverbindung** gemeint, die Eltern zu Ihrem Baby entwickeln und umgekehrt. Alle Drei verlieben sich regelrecht ineinander. Dieses Verlieben ist die Basis für eine dauerhafte, **einzigartige Beziehung**.

Ineinander verlieben ist gleichbedeutend mit einem engen Körperkontakt: Streicheln, Schmusen, Berühren, intensives Sprechen miteinander, aufeinander zugehen und sich wieder zurückziehen.

Der Bindungsprozess, der bereits in der Schwangerschaft begonnen hat, wird dadurch unmittelbar nach der Geburt auf der Haut der Mutter fortgesetzt und intensiviert.

Der **Oxytocinspiegel** (unser Liebeshormon) ist in der ersten Stunde nach der Geburt besonders hoch. Hautkontakt, Blickkontakt, Geruch, suchende Bewegungen und Lautäußerungen von Seiten der Mutter wie des Kindes wirken gegenseitig stimulierend.

Vorteile des direkten Hautkontakts

- Oxytocin entspannt Mutter und Kind
- Förderung der **Eltern-Kind-Bindung**
- **Stabilisierung** der kindlichen Vitalzeichen (Atmung, Körpertemperatur und Blutzucker)
- Positive Effekte auf die **Milchbildung**, Stillstart und -dauer

Was uns wichtig ist

- Ihnen und Ihrem Kind Bonding **direkt nach der Geburt** zu ermöglichen.
- **Ungestörtes** Bonding in der ersten Lebensstunde.
- Sofortiger **Haut-zu-Haut-Kontakt** zwischen Mutter und Kind darf und soll während des gesamten **Kreißsaalaufenthaltes und der Verlegung auf Station** stattfinden.
- Der direkte Hautkontakt soll und kann solange und häufig wie möglich auf der **Wochenstation** weitergeführt werden.
- **Frühzeitiges erstes Stillen**, um Stillerfolg und Stilldauer positiv zu beeinflussen
- Dem Kind die Möglichkeit des Bondens mit dem **anderen Elternteil** oder Begleitperson zu bieten, sollte die Mutter nicht direkt nach Geburt zum Stillen und Schmusen in der Lage sein.
- Sollte ihr Kind in die Kinderklinik aufgenommen werden müssen (und ein Bonding direkt nach Geburt nicht möglich sein), kann und sollte das Bonding **schnellst möglich** auf der Kinderstation nachgeholt werden.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine wunderbare Kennenlernzeit!